

Statistik informiert ...

Nr. 84/2008

29. August 2008

Lehrkräfte an den Schulen in Schleswig-Holstein im Schuljahr 2007/2008

Kein weiterer Anstieg der Zahl der Lehrerinnen und Lehrer

Die Zahl der an den allgemein- und berufsbildenden Schulen Schleswig-Holsteins im Schuljahr 2007/2008 eingesetzten Lehrkräfte ist gegenüber dem vorhergehenden Schuljahr nahezu gleich geblieben. Damit hat sich die seit mehreren Jahren andauernde Zunahme der Lehrerzahl nicht fortgesetzt, so das Statistiskamt Nord.

Im Schuljahr 2007/2008 haben 95 Prozent der insgesamt 29 106 Lehrerinnen und Lehrer an öffentlichen und fünf Prozent an privaten Einrichtungen (ohne Ergänzungsschulen und Schulen des Gesundheitswesens) unterrichtet. An allgemeinbildenden Schulen waren 24 570 Lehrkräfte tätig, das sind 0,2 Prozent weniger als im Schuljahr davor, während an berufsbildenden Schulen 4 536 Lehrkräfte unterrichteten (plus 1,1 Prozent).

Wie die Zahl der Lehrkräfte sind an den allgemeinbildenden Schulen auch die wöchentlich erteilten Unterrichtsstunden gesunken. Im Schuljahr 2007/2008 wurden pro Woche 485 786 Unterrichtsstunden gehalten, dies ist gegenüber dem vorangegangenen Schuljahr ein Minus von 0,7 Prozent. Die Zahl der Unterrichtsstunden an den berufsbildenden Schulen ist dagegen um 2,9 Prozent auf 84 564 gestiegen.

An den allgemeinbildenden Schulen unterrichten zu fast 70 Prozent Lehrerinnen. 32 Prozent aller Lehrkräfte werden an Grundschulen eingesetzt, dort beträgt der Frauenanteil beinahe 90 Prozent. An den berufsbildenden Schulen sind dagegen nur 42 Prozent aller Lehrkräfte Frauen.

Die Teilzeitbeschäftigung von Lehrkräften bleibt weiter auf einem hohen Niveau. So beträgt der Anteil der in Teilzeit Tätigen sowie von stundenweise Beschäftigten (dies sind insbesondere Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst) an den allgemeinbildenden Schulen 47 Prozent, an den berufsbildenden Schulen 39 Prozent.

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

D-20457 Hamburg, Steckelhörn 12
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

D-24113 Kiel, Fröbelstraße 15-17
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Vorstand:
Dr. Wolfgang Bick, Dr. Hans-Peter Kirschner

Bankverbindung:
HSH-Nordbank AG
BLZ: 210 500 00
Kontonummer: 1000345057

An den berufsbildenden Schulen ist unter den Lehrkräften die Altersgruppe der 50- bis 54-Jährigen am stärksten besetzt, bei den allgemeinbildenden Schulen ist es die Gruppe der 55- bis 59-jährigen Lehrkräfte. Während an den allgemeinbildenden Schulen 46 Prozent der Lehrkräfte bereits 50 Jahre oder älter, aber nur gut 26 Prozent unter 40 Jahren sind, liegen diese Anteile an den berufsbildenden Schulen bei 41 Prozent für die älteren und bei knapp 17 Prozent für die jüngeren Lehrkräfte.

Ansprechpartnerin:

Dr. Henrike Herrmann
Telefon: 0431 6895-9192
E-Mail: henrike.herrmann@statistik-nord.de